

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0462/20

Titel

Festlegung aus der nichtöff. Sitzung SBUKV vom 18.02.2020 zur DS 0137/20 "Maßnahmen gegen Sachbeschädigungen in Schulen und Turnhallen..." - Nachfragen

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

1. Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten bei der Ausrüstung einer Turnhalle bzw. Schule mit einer Alarmanlage? Die durchschnittlichen Kosten für die Beseitigung der Sachbeschädigungen sind hier gegenüberzustellen.

Die durchschnittlichen Kosten für die technischen Komponenten (Bewegungsmelder, Magnetkontakte, Alarmzentrale) sowie für die baulichen Komponenten (Verkabelung, Wanddurchbrüche, etc.) zur Inbetriebnahme liegen für Sporthallen bei ca. 3.500 EUR und für Schulgebäude (hier werden nicht alle Etagen überwacht) bei ca. 4.500 EUR.

Pro Anlage kommen noch die Kosten für die Alarmaufschaltung und ggf. Alarmverfolgung hinzu. Die Aufschaltung kostet pro Anlage ca. 500 EUR pro Jahr. Die Abrechnung der Alarmverfolgung erfolgt auf tatsächlicher Stundeneinsatzbasis.

Demgegenüber standen im Jahr 2019 Reparaturkosten i. H. v. ca. 6.500 EUR an Schulobjekten, welche in Gänze über die Gebäudeversicherung der Stadtverwaltung Erfurt abgerechnet werden konnten.

2. Wie werden die Schulen/Turnhallen, welche neu gebaut werden, gesichert?

Bei allen Neubau- bzw. Generalsanierungsobjekten werden die notwendigen Verkabelungen vorgesehen. Nach einer sorgfältigen Abwägung zu möglichen Gefahrenpotentialen (erhöhter Ausstattungsstandard, gehäufte Zahl von Einbruchdelikten, Kosten für Gebäudeversicherung, etc.) wird gemeinsam mit dem Amt für Bildung und dem Rechtsamt der Stadt Erfurt darüber befunden, ob eine Einbruchmeldeanlage als wirtschaftlich sinnvoll angesehen wird. Darüber hinaus erhalten alle Schulobjekte eine elektronische Schließung der Außentüren, sodass auch bei Schlüsselverlust der unbefugte Zugang zum Objekt verhindert werden kann.

Anlagen

gez. i. V. Spangenberg

Unterschrift Amtsleitung A23 (amt.)

05.03.2020

Datum